Pfarrgemeinderat Heilig Kreuz Oberlahn

PROTOKOLL der 16. Sitzung			
am:	12. Mai 2022	Beginn:	19.30 Uhr
im:	Pfarrsaal Löhnberg	Ende:	22.00 Uhr
Anwesend	Pfr. A. Fuchs (Pfarrverwalter) S. Langner, Ch. Pfeifer, M. Schüller, P. Seitz, S. Semmelroth, R. Schuld, C. Streng (ab TOP 2), St. Strieder-Abel, M. Valencia Velez, M. Wolf, M. Gerlach (Jugendsprecher) B. Höhler (GR)		
Gäste	E. Schüller (VR), H. Dutine (GR), Pfr. W. Henkes, Pater M. Goli (Kooperatoren) K. Richardt (OA),		
Abwesend	M. Bromm, M. Guckelsberger (e), Ch. Hannes (e), N. Fink, V. Leimpek		
Leitung	P. Seitz		

Tagesordnung laut Einladung:

TOP 0 Begrüßung, Ren, Geistliches Wort, Genehmigung des Protokolls vom 22.02.

Geistlicher Impuls

TOP 1 1.1 Begrüßung des Jugendsprechers, der Vertreterin
1.2 Besprechung der Jugendsprecherwahl

TOP 2 Besprechung Mediation

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung zum Ortsausschuss-Budget

TOP 4 Votum zur Planungsrechnung 2022

TOP 5 Informationen über Gottesdienste an
Christi Himmelfahrt, Pfingsten, Fronleichnam

TOP 6 Austausch und Information zum Thema Flüchtlinge

TOP 7 Berichte aus den synodalen Gremien
7.1Bericht aus Verwaltungsrat, 5 Min. (Edgar Schüller)
7.2 Bericht aus den Synodalen Gremien, 5 Min. (Silke Langner)

TOP 8 Planung der nächsten Sitzung

TOP 9 Verschiedenes

TOP 0 Regularien

Frau Seitz begrüßt die Versammlung, insbesondere Pater M. Goli, der seit Januar nicht mehr als Pastoralpraktikant sondern als Kooperator in unserer Pfarrei ist.

Das Protokoll der 15. Sitzung am 22.02.2022 wird mit Änderung des Ortes (Onlinesitzung) bei einer Enthaltung angenommen.

Die Tagesordnung wird mit der Erweiterung des Top 5 um 5.1 Antrag durch den OA Waldernbach zur Gottesdienstordnung akzeptiert.

Ankündigung: 9.6.2022 um 19:30 Uhr nicht-öffentliche Sitzung im Pfarrsaal in Löhnberg.

TOP 1 Jugendsprecherwahl

M. Wolf berichtet von der Wahl, bei der Moritz Gerlach mit großer Mehrheit zum Jugendsprecher gewählt wurde. Als Stellvertreterin wurde Franziska Seitz. In der Rückschau wird festgestellt, dass der vorgenommene Ortswechsel nach Löhnberg für die Wiederholung der als ungültig erklärten Jugendsprecherwahl nicht zu einer höheren Wahlbeteiligung aus den Reihen der Jugendlichen aus Weilburg und Umgebung geführt hat.

Moritz Gerlach stellt sich und sein kirchliches Engagement kurz vor und wird im Gremium begrüßt.

TOP 2 Besprechung Mediation

Pfarrer A. Fuchs berichtet vom Gespräch über eine mögliche Mediation am 28. März. Dort waren M. Bromm, F. Guckelsberger, Pfr. A. Fuchs, S. Langner, P. Seitz und M. Wolf mit Frau Ospelt-Honemann aus dem BO zusammengekommen.

Ergebnisse:

Eine Mediation wird zum jetzigen Zeitpunkt nicht als notwendig erachtet.

Es wurden drei Themenfeder zur Verbesserung der Zusammenarbeit im PGR formuliert:

1) **Was können wir jetzt schon tun?** (mit Pfarrer Fuchs): Änderungen der Sitzungskultur (Verteilung der Aufgaben, Glöckchen, Verantwortliche für Tagesordnung)
2) **Rollenklärung:** Was ist Aufgabe des PGR, was des OA? Wie ist es mit Doppelfunktionen (OA/PGR)? Wann muss ich die ganze Pfarrei im Blick haben?
   Wozu bin ich im PGR? Was ist Motivation und Antrieb?
3) **Wenn ein neuer Pfarrer da ist:**
   Entwicklung einer gemeinsamen Vision für PGR und Pfarrei.
   Themenfelder innerhalb des PGR, Arbeitsteilung
   Zusammenarbeit zw. Hauptamt und Ehrenamt in der Pfarrei.

Der Vorstand hat sich vorgenommen, die Arbeit an den Themen vorzubereiten. Insgesamt wurde vorgeschlagen, positiv nach vorne zu schauen und nicht alte Wunden immer wieder aufzureißen.

Aus der Versammlung wird vorgeschlagen, das Thema „Funktionen und Rollen“ in der PGR-Sitzung im Juli genauer zu betrachten. Pfarrer Fuchs erklärt sich bereit, diesen Punkt thematisch vorzubereiten.

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung zum Ortsausschuss-Budget

B. Höhler stellt den in der AG-Budget zusammengestellten Entwurf zur Verteilung der Kosten in unserer Pfarrei vor. In der AG-Budget haben mitgearbeitet: Edgar Schüller, Michael Herden, Christoph Heil für den VR, Renate Schuld, Pia Seitz für den PGR und Britta Höhler (HPM)

In der AG wurden die von den OA vorgelegten Kostenaufstellungen zusammengeführt.

Einzelne Punkte wurden von B. Höhler genauer erläutert und sind als Vorschläge zur weiteren Beratung zu verstehen. (Ausgearbeitete Vorschläge der AG-Budget siehe Anlage.)

a) **Folgende Dinge sollten zukünftig in der Pfarrei einheitlich gehandhabt werden:**
   Vorschlag: ein gemeinsames Ehrenamtlichen-Fest für die gesamte Pfarrei: Dieses würde die jährlichen Geburtstags- und Weihnachtsgrüße ersetzen, die durch den Postversand sehr kostenintensiv sind. Verteilung der Einladungen soll über den OA und die Öffentlichkeits-Kanäle der Pfarrei erfolgen.

Nur bei bestimmten Anlässen werden die Auslagen aus dem Budget der Pfarrei bezuschusst:

- Geburtstagsgrüße für Senioren
- Senioren-Veranstaltungen
- Geschenke für Alte und Kranke im Laufe des Jahres

Folgende Themen wurden noch bearbeitet:

b) Mittagstisch Waldernbach
c) Fastnacht
d) Pfarrfest / Kirchortfest
e) Patrozinium / Prozessionen
f) Sankt Martin
g) Kirchenkaffee / Stammtisch
h) Agape-Feier
i) Fastenessen
j) Pfarrbrief
k) Sakramentenkatechese
l) Ministranten
m) Sternsinger
n) Osterkerzen
o) Weiteres

Die Punkte sind als Vorschläge zu verstehen und bedürfen der weiteren Beratung, insb. der Punkt Pfarrbrief soll dann beraten werden, wenn GR Dutine anwesend ist, da er der zuständige HPM ist.

Aus der Diskussion:

Vorschlag M. Valencia-Velez / S. Langner: Ergänzung des Punktes Kinder- und Jugendarbeit.

Pfr. Fuchs erklärt, dass die Liste keine abgeschlossene Liste ist. Es gibt auch weitere Posten im Budget des VR, die weiterhin bezahlt werden und nicht auf der Liste stehen (z.B. Kinder- und Jugendarbeit).

Zum Punkt Osterkerzen wird von S. Langner angemerkt, dass es nicht durch eine Vereinheitlichung zu einer Abschaffung ehrenamtlichen Engagements kommen sollte. Es soll vorab mit Barbara Lautenschläger gesprochen werden und bezüglich der Kosten angefragt werden, ob z.B. bei der Bestellung der Wachsplatten Einsparmöglichkeiten bestehen.

Beschluss:

1. Die vorgelegte Aufstellung des AK-Budget wird vom PGR zur Weiterarbeit an den VR verwiesen.
2. Die Mitglieder des PGR und die OA sind aufgefordert, das vorliegende Papier zu beraten und Anmerkungen dazu an B. Höhler zur Weiterleitung an den AK-Budget bis zum 1. Juli 2022 einzureichen.
3. In der überarbeiteten Version legt der AK-Budget das Papier dem PGR wieder zur Beratung und Abstimmung vor.

(Abstimmungsergebnis: 13 ja, keine nein, keine Enthaltungen)

Bis dahin soll außerdem durch alle Kirchorte (OA) eine Aufstellung der dort vorhandenen kirchlichen Gruppierungen mit der aktuellen Mitgliederzahl erstellt werden.

TOP 4 Votum zur Planungsrechnung 2022

E. Schüller: Eine Planungsrechnung liegt zur aktuellen Sitzung nicht vor. Der Punkt wird auf die nächste Sitzung vertagt.

TOP 5 Gottesdienstordnung

5.1 Antrag des OA Waldernbach zur Gottesdienstordnung

Frau Schuld trägt den Antrag des OA Waldernbach vor. Antrag im Wortlaut siehe Anlage.

Pfr. Fuchs bittet darum, zum jetzigen Zeitpunkt keine Änderung der regulären Gottesdienstordnung vorzunehmen und die vorliegende Ordnung beizubehalten, bis ein neuer Pfarrer die Leitung der Pfarrei übernommen hat. Die aktuelle Gottesdienstordnung ist vorläufig und als Übergangslösung zu verstehen.

Frau Höhler erklärt, dass es in mehreren Orten Überschneidungen beim Orgel- und beim Küsterdienst gibt. Des Weiteren sind Zelebranten zur Vertretung von außerhalb eingeplant.

Frau Streng erläutert, dass in den anderen Orten die Zeiten sich nicht so grundlegend verändert, haben wie in Waldernbach. Dies wird als Ungleichbehandlung empfunden. Die fehlende Kommunikation vorab mit dem Ortsausschuss wird bemängelt.

Pfarrer Fuchs betont, dass es nicht ein böser Wille gegenüber Waldernbach sei, wenn die Zeiten aktuell anders als gewünscht oder gewohnt sind.

Votum (ohne Abstimmung): Der PGR nimmt die Sorgen des OA Waldernbach zur Kenntnis, sieht aktuell aber keine Möglichkeit, die Gottesdienstordnung entsprechend dem Wunsch aus Waldernbach anzupassen.

5.2 Gottesdienste an Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam 2022

Aus dem OA-Sankt Hedwig Löhnberg: Vorabendmessen vor Feiertagen, die unter der Woche liegen, können für den Kirchort Löhnberg gestrichen werden, da es dafür dort keine Tradition gibt.

Die weiteren Änderungen werden eingearbeitet und dem Protokoll beigelegt.

TOP 6 Austausch und Information zum Thema Flüchtlinge

Pfr. Fuchs berichtet: Von Detlef Knopp (Caritas) kam eine Einladung zu einem Treffen aller, die im Rahmen der kirchlichen Arbeit mit Flüchtlingen zu tun haben zu einem gemeinsamen Austausch (Ehrenamt und Hauptamt). Die Einladung soll an PGR und alle OA weitergeleitet werden.

TOP 7 Berichte aus den synodalen Gremien

7.1 Bericht aus Verwaltungsrat

E. Schüller beantwortet Fragen:

- R. Schuld fragt nach Sachstand zu Reparatur am Kirchenportal in Waldernbach.
  E.Schüller: Es liegt noch kein Angebot seitens des angefragten Handwerkers vor, darauf wird zurzeit gewartet.
- S. Langner erkundigt sich zu Sachstand bez. Bauzustand Pfarrsaal Weilburg.
  E. Schüller: Es gab ein Gespräch mit Herrn Falk (FVB im BO). Da die Pfarrstelle momentan vakant ist, liegt alles was Weilburg betrifft auf Eis.
- S. Strieder-Abel erfragt Sachstand bez. Pfarrer Gießen-Haus.
  E. Schüller: Die Sanierung soll im Laufe des Jahres angestoßen werden.

7.2 Bericht aus den Synodalen Gremien

S. Langner berichtet von den aktuellen Themen aus dem **DSR** (Transformationsprogramm, neues Statut für das BO in Folge der MHG-Studie mit Leitungsteam)

Pfr. A. Fuchs berichtet aus dem **Bezirk**: Dort wurde und wird demnächst ebenfalls das Trafo beraten. Es geht in den nächsten Sitzungen um die Größe der angedachten Bereiche und die zukünftige Arbeitsweise.

TOP 8 Terminplanung

9.6.2022 um 19:30 Uhr
nicht-öffentliche Sitzung in Löhnberg mit dem designierten Pfarrer

nächste reguläre Sitzung des PGR:
12. 07.2022,
19.30 Uhr bis 21:30 Uhr
Ort: Pfarrsaal Löhnberg
Protokoll: C. Hannes

TOP 9 Verschiedenes

P. Seitz: Kinderfreizeit findet statt, es gibt 28 Anmeldungen
Rückfragen zum anstehenden Gespräch mit dem designierten Pfarrer werden geklärt.

M. Schüller erzählt von der ökumenischen Kirchenwanderung am vergangenen Wochenende (Von Löhnberg über Selters, Drommershausen und ehem. Kloster Pfannstiel nach Hirschhausen)

M. Schüller lädt zum Weltladentag am Samstag, den 14.5.22 nach Weilburg ein.

R. Schuld erinnert an die Mahnwache zum Friedensgebet, das jeden Sonntag in Waldernbach stattfindet.

Löhnberg, den 17.05.2021

S. Langner

Anlagen

- Vorschlag der AG-Budget zum Budget der Ortsausschüsse
- Antrag des OA Waldernbach zur Gottesdienstordnung
- Gottesdienstordnung für die Feiertage Christi Himmelfahrt, Pfingsten, Fronleichnam
-